WIR FÜR SIEK

INFORMATIONEN DER CDU SIEK-MEILSDORF

# Themenflyer – Kindertageseinrichtungen

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

mit unserem aktuellen Newsletter wollen wir Ihnen ein paar Informationen zu unseren Kindertageseinrichtungen geben. Hierzu gehört auch ein besonderer Blick auf das neue Gebäude unserer KiTa Sonnenblume in der Hauptstraße. Zudem berichten wir über die Wald-KiTa nanus und geben einen kurzen Einblick in die laufenden Kosten für die beiden Einrichtungen.

## Ev. Kita Sonnenblume – von der Planung bis zur Fertigstellung

**Rückblick:** Die Gemeinde Siek hatte über viele Jahre ihre KiTa im kirchlichen Gebäude neben dem Pastorat im Kirchenweg 8 bis 10 betrieben. Der massiv zunehmende Bedarf hatte bereits vor zehn Jahren gezeigt, dass wir hier an die Kapazitätsgrenzen gekommen waren. Zudem standen erhebliche Investitionskosten für erforderliche Umbauten an. Die Gemeindevertretung hatte daraufhin Ende 2014 / Anfang 2015 einstimmig beschlossen, den Bau eines neuen Kindergartens zu prüfen. Zu dem damaligen Zeitpunkt war bereits die Fläche „Nienhof“ zentral im Ort im Gespräch gewesen. Aufgrund des Status „Ausgleichsfläche“ fiel sie aber zunächst sofort aus den Planungen wieder heraus. Als Alternative war auch das gemeindliche Grundstück in der Hauptstraße 46 angedacht. Hier hätte jedoch eine Nutzfläche von lediglich rund 500m² entstehen können – auf diesem Grundstück soll aktuell Wohnungsbau betrieben werden.

Damals wurde mit Baukosten von ca. 2.000 Euro bis 2.500 Euro pro m² Nutzfläche kalkuliert. Inwieweit Fördergelder durch das Land / den Kreis ab 2015 zur Verfügung stehen würden, konnte damals nicht prognostiziert werden. Fördergelder würden erfahrungsgemäß auch nur für neue Plätze für unter Dreijährige zur Verfügung gestellt werden (in diesem Fall nur für die neuen 10 Krippenplätze).

Im Laufe des Jahres 2015 wurden weitere Standorte wie bspw. das Gelände der bisherigen KiTa sowie des Spielplatzes am Dohm in Betracht gezogen.

Überlegungen zum Kauf eines großen Grundstückes, um an einem Standort neben KiTa auch Feuerwehr und Bauhof neuzubauen wurden 2016 forciert. Nachdem sich die Gemeindevertretung jedoch nicht einigen konnte, wurde ein Planungsbüro mit der Standortsuche beauftragt – wir standen somit wieder zunächst ganz am Anfang. Es war nicht ganz einfach, ein entsprechendes Planungsbüro zu finden – bis wir mit dem Büro B2K aus Kiel das erste Mal Kontakt hatten. Die umfangreiche und insbesondere unvoreingenommene Analyse sehr vieler Flächen führte schließlich zum Erfolg. In weiteren Sitzungen des Bauausschusses, des Finanzausschusses sowie der Gemeindevertretung wurden nach ersten Grundstückanalysen die Erfordernisse und Bedarfe noch einmal konkretisiert. Am 4. Juli 2017 hatte die Gemeindevertretung einstimmig die Errichtung des Kindergartens und der Feuerwehr auf dem „Nienhof" beschlossen. Im Laufe des Jahres folgten der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan 23 sowie der Beschluss zur 28. Änderung des Flächennutzungsplans ebenfalls einstimmig. Die Voraussetzungen für den Bau der neuen KiTa waren damit gelegt. Auf einer Einwohnerversammlung im Dezember 2017 wurden die interessierten Bürgerinnen und Bürger über das Großprojekt informiert – hierbei handelte es sich um die „frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB".

Zu Beginn des Jahres 2018 hatten die Mitglieder des Bauausschusses entschieden, das Büro B2K für die Umsetzung des Baus zu beauftragen, nachdem sich mehrere Architekten dem Auswahlgremium vorgestellt hatten. Zum aktuellen Zeitpunkt war man optimistisch von einer Fertigstellung im Mai 2020 ausgegangen. Der B-Plan 23 erlangte jedoch aufgrund unerwarteter Verzögerungen im Verfahren erst im Laufe des Jahres 2019 Rechtskraft. Am 14. Mai 2020 wurde mit dem symbolischen ersten Spatenstich endlich die Bauphase eingeleitet. Bereits vier Monate später am 23. September 2020 fand die Grundsteinlegung statt. Mangelbehaftete Umsetzungen einzelner Auftragnehmer erschwerten den Baufortschritt und bedeuteten zusätzliche Herausforderungen für den Architekten, die Amtsverwaltung und die weiteren Verantwortlichen. Das Ziel, die neuen Räumlichkeiten zum 1. Aug. 2021. zu beziehen, konnte nicht gehalten werden. Aufgrund der Corona-Pandemie musste für diesen Bau leider das Richtfest ausfallen.

Der Bezug der neuen Räumlichkeiten erfolgte mit 4 Monaten Verspätung zum 1. Dez. 2021. Kleinere Restarbeiten und auch die aktuelle Situation hatten die Verantwortlichen den offiziellen Festakt zur Einweihung auf den 11. Juni 2022 verschieben lassen.

Ein ganz besonderer Dank gilt allen aktiv Beteiligten, die mit großem Engagement zum Gelingen und zur erfolgreichen Fertigstellung des Baus beigetragen haben. Hierzu gehören insbesondere auch die Mitarbeitenden der Amtsverwaltung sowie die erfolgreich tätigen Firmen. Besonderer Dank für das entgegengebrachte Verständnis und die Geduld gilt den Mitarbeitenden des Kirchengemeindeverbands der Kindertageseinrichtungen im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost (KGV) als Träger, der KiTa-Leitung sowie ganz besonders natürlich den Eltern.

Rückblickend hat sich deutlich bestätigt, dass gerade zu Beginn großer Bauprojekte viele Überlegungen angestellt und zahlreiche Abwägungen getroffen werden müssen. Überhastete schnelle Beschlüsse sind hier fehl am Platz. Auch wenn die Mitglieder der Gemeindevertretung sehr vielseitige Qualifikationen mitbringen, konnte ein optimales Ergebnis zur Flächenauswahl nur durch professionelle Unterstützung erzielt werden. Der langwierige Entscheidungsprozess wurde mit dem jetzigen Standort besonders erfolgreich zum Abschluss gebracht. Für die kommenden Jahrzehnte stellt der Neubau eine sehr gute Unterbringung unserer Jüngsten in der Gemeinde Siek dar.

## Ein Neubau auf die Zukunft ausgerichtet

Auf dem Grundstück in der Hauptstraße 36p realisierte die Gemeinde Siek den Neubau der Kindertagesstätte. Es entstanden ebenerdig sechs Gruppenräume für die Betreuung von ca. 110 Kindern (vier Räume für Ü3, ein Raum für eine altersgemischte Gruppe, eine Krippengruppe). Im Garten befindet sich ein großzügiger Außen-Spielbereich.

Die Gruppenräume und die zwischen diesen liegenden Aktivräume können von den Kindern als Spielfläche genutzt werden. Darüber hinaus wird der großzügige Bewegungsraum für Gruppenaktivitäten genutzt. Die Verpflegung erfolgt über ein Catering-Unternehmen, die Kinder essen gruppenweise in einem Kinderbistro. Ein Büro sowie ein Besprechungsraum dienen der Verwaltung für interne Besprechungen sowie für Elterngespräche. Für die Mitarbeitenden steht zusätzlich ein Besprechungs- und Pausenraum zur Verfügung. Im gesamten Gebäude ist eine Fußbodenheizung verlegt, die energieeffizient über eine Luft-Wasser-Wärmepumpe betrieben wird. Die Dachfläche ist mit einer großen Photovoltaik-Anlage ausgestattet.

Der Neubau der Kindertagesstätte wurde durch das Architekturbüro B2K Kühle-Koerner-Gundelach PartG mbB aus Kiel geplant und begleitet. Der Kirchengemeindeverband der Kindertageseinrichtungen im Ev.-luth. Kirchenkreis HH-Ost (KGV) ist Träger der Sieker Kindertagesstätte.

Informationen rund um den Betrieb, zum Konzept sowie Leitbild der Ev. Kita Sonnenblume sind auf der Homepage unter hauptstr36.eva-kita.de veröffentlicht.

Ev. KiTa Sonnenblume

## Das Gebäude – Zahlen, Daten, Fakten

| | |
|---|---|
| - Umbauter Raum: | ca. 4.800 m³ |
| - Nutzfläche: | ca. 1.050 m² |
| - Außenspielfläche: | ca. 1.400,00 m² |
| - Baubeginn: | April 2020 |
| - Inbetriebnahme: | Dezember 2021 |
| - tatsächliche Projektgesamtkosten: | rund 4,1 Mio. EUR |
| - Fördermittel: | 1,1 Mio. EUR |

## Krippe in der Pastoratsscheune

Die ehemalige Pastoratsscheune im Kirchenweg 8 bis 10 wurde in den Jahren 2008/09 umgebaut. Im Erdgeschoss entstanden damals zwei Krippenräume als Erweiterung der Kindertagesstätte. Mit einem Zuschuss von rund 220 Tsd. € hatte sich die Gemeinde Siek beteiligt und mit der Kirchengemeinde Siek als Eigentümerin des Gebäudes die unentgeltliche Nutzung vereinbart. In den beiden Krippengruppen werden seitdem insgesamt 20 Kinder im Alter von bis zu drei Jahren betreut.

Bis zum Ende der Zweckbindungsfrist der Zuschüsse am 31. Aug. 2034 sind diese beiden Gruppen weiterhin in der Pastoratsscheune untergebracht.

## nanus – die Sieker Wald-KiTa

Im Jahr 2019 fanden die ersten Gespräche zur Errichtung einer Wald-KiTa in Siek statt. Steffi Reichert und Imke Radde hatten den direkten Kontakt zu unserem Bürgermeister Andreas Bitzer gesucht und auch gleich Begeisterung für das interessante Projekt geweckt. Die ersten Gespräche mit der Gemeindevertretung und auch der Amtsverwaltung verliefen ebenfalls sehr vielversprechend, so dass nach wenigen Monaten die Entscheidung getroffen war. Allerdings sind in der Gemeinde Siek kaum Waldflächen vorhanden, so dass ein Kompromiss erarbeitet werden musste. Eine geeignete Fläche konnte dann hinter dem Sportplatz gefunden werden.

Nachdem der SV Siek, die UNB (untere Naturschutzbehörde), der Jagdpächter und auch die Bauaufsicht des Kreises dem Standort zugestimmt hatten, liefen die weiteren umfangreichen Prozesse parallel ab – das ehrgeizige Ziel war die Betriebsaufnahme zum August 2020. Die eigens gegründete gemeinnützige Unternehmergesellschaft (gUG) „nanus“ wurde als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt. Nachdem die AktivRegion Sieker Land Sachsenwald einem 55%igen Zuschuss zu den Gesamtkosten von rund 80.000,- € inkl. Herstellung des Platzes und Verlegung der Anschlussleitungen zugestimmt hatte, konnte die Ausschreibung für den Bauwagen auf den Weg gebracht werden. Das gesamte Vergabeverfahren, die anschließende Auftragsvergabe sowie erforderliche Bauanträge verzögerten die Lieferung und die anschließende Inbetriebnahme erheblich. Die Wald-KiTa nanus ging somit zunächst ohne großen Bauwagen am 4. Mai 2020 an den Start. Nach den ersten Monaten wuchsen das Interesse und die Begeisterung bei den Eltern immer stärker und haben sich rasch verbreitet. Diese besondere Ergänzung des Betreuungsangebots ist in unserer Gemeinde deshalb seit langem ausgebucht und hat eine entsprechende Warteliste.

Die Leidenschaft und das Engagement der Erzieherinnen für den modernen Waldkindergarten mit Konzentration auf Bewegung und Projektarbeit ist bei der täglichen Arbeit deutlich zu spüren. Im Papendorfer Weg 50 ist ein ganz wunderbares Betreuungsprojekt für unsere Jüngsten entstanden.

Umfangreiche weitergehende Einblicke und Informationen sind auf der Homepage unter nanus.online veröffentlicht.

nanus

## Finanzen – laufende Kosten des KiTa-Betriebs

Unter Berücksichtigung der Gruppenzusammensetzungen und der beabsichtigten Schließtage sind in den Haushaltsplänen 2022 für beide Einrichtungen zusammen Erträge und Aufwendungen in Höhe von rund 2,0 Mio. € vorgesehen. In den Erträgen sind die prognostizierten Elternbeiträge mit 400 Tsd. € sowie die SQKM-Kita-Förderung des Landes mit knapp 1,4 Mio. € enthalten. Der Anteil der Wohngemeinde am sogenannten "Standard-Qualitäts-Kosten-Modell" (SQKM) beträgt seit diesem Jahr knapp 38%. Für die Kinderbetreuung plant die Gemeinde Siek mit tatsächlichen Gesamtkosten von 845 Tsd. € für das laufende Jahr. Davon beträgt der „Wohngemeindeanteil“ für Sieker Kinder, die in einer KiTa betreut werden rund 640 Tsd. € und für Sieker Kinder, die in Tagespflegestellen betreut werden 50 Tsd. €. Bei den verbleibenden 155 Tsd. € handelt es sich um Zuschüsse an unsere beiden KiTa-Träger, die die Gemeinde über Steuereinnahmen generieren muss. Unsere Einrichtungen sind somit „teurer als vom Land geplant“. Ob es hier künftig Anpassungen von Landeseite geben wird, muss sich in den kommenden Jahren zeigen. Es ist aber auch denkbar, dass der teurere KiTa-Betrieb im Hamburger Umland von den Kommunen über „freiwillige“ Zuschüsse weiter getragen werden muss.

**V. i. S. d. P.: CDU Ortsverband Siek-Meilsdorf**
1. Vorsitzender Andreas Bitzer, Tel 04107 / 74 38
E-Mail: a.bitzer@cdusiek.de